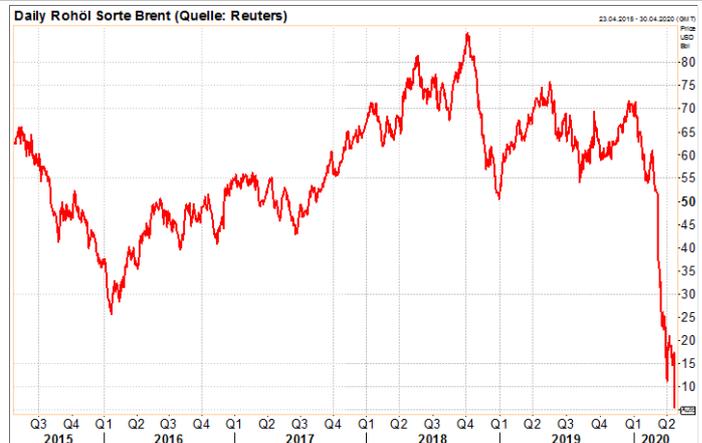
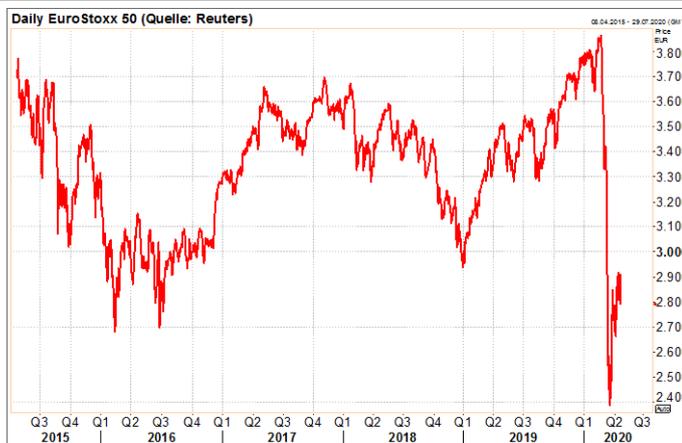


**Marktüberblick am 22.04.2020**

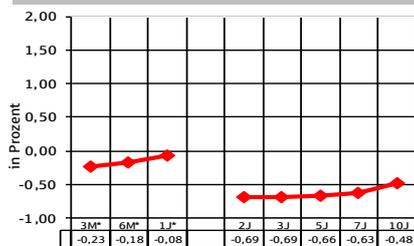
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.249,85	-3,99 %	-22,64 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-4 Bp	Dax-Future *	10.251,50
MDax *	21.948,25	-2,28 %	-22,48 %	Rendite 10J USA *	0,57 %	-5 Bp	S&P 500-Future	2738,40
SDax *	9.866,66	-3,14 %	-21,14 %	Rendite 10J UK *	0,24 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	8492,25
TecDax*	2.832,10	-2,56 %	-6,06 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	-1 Bp	Bund-Future	172,82
EuroStoxx 50 *	2.791,34	-4,06 %	-25,47 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+0 Bp	VDax *	50,20
Stoxx Europe 50 *	2.755,56	-3,56 %	-19,03 %	Umlaufrendite *	-0,45 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1683,74
EuroStoxx *	305,48	-3,47 %	-24,38 %	RexP *	495,96	-0,19 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	5,61
Dow Jones Ind. *	23.018,88	-2,67 %	-19,34 %	3-M-Euribor *	-0,23 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0853
S&P 500 *	2.736,56	-3,07 %	-15,30 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8823
Nasdaq Composite *	8.263,23	-3,48 %	-7,91 %	Swap 2J *	-0,22 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0527
Topix	1.403,05	-0,91 %	-17,75 %	Swap 5J *	-0,21 %	+1 Bp	Euro/Yen	116,76
MSCI Far East (ex Japan) *	454,73	-2,50 %	-17,72 %	Swap 10J *	-0,05 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,38
MSCI-World *	1.493,77	-2,92 %	-17,00 %	Swap 30J *	0,05 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 22. Apr (Reuters) - Nach dem jüngsten Kursrutsch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch mit Gewinnen starten. Ein beispielloser Absturz des Ölpreises hatte ihm am Dienstag einen Kursverlust von vier Prozent auf 10.249,85 Punkten eingebrockt. Die Entwicklung auf dem Ölmarkt verfolgen Börsianer weiter aufmerksam. Entscheidend sei die Frage, ob der Juni-Kontrakt auf die US-Sorte WTI das Schicksal des Mai-Futures teilen und in den kommenden Wochen unter null Dollar fallen werde. Daneben rollt eine erneute Welle von Firmenbilanzen auf Anleger zu. Ebenso wie am Ölmarkt gelte das Hauptaugenmerk den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf das Geschäft, sagten Börsianer.

Der beispiellose Ölpreis-Absturz hat auch am Dienstag die Anleger aus den Aktienmärkten vertrieben. Die Verwerfungen am Rohölmarkt setzten sich einen Tag nach dem historischen Preisrutsch fort. Anleger an der New Yorker Börsen ergriffen deshalb die Flucht. "Niedrige Ölpreise bedeuten mehr Pleiten, geringeres Wachstum und mehr politische Instabilität, weil weniger Petro-Dollar zirkulieren", warnte Experten. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 2,7 Prozent tiefer auf 23.018 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 3,5 Prozent auf 8.263 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 3,1 Prozent auf 2.736 Punkte ein. Wegen der Restriktionen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie ist die Energienachfrage binnen weniger Wochen um rund ein Drittel oder etwa 30 Millionen Barrel pro Tag eingebrochen. Die jüngste Einigung auf eine Drosselung der Fördermengen wird an dem weltweiten Überangebot kurzfristig nichts ändern. Die Staatengruppe Opec+, zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Förderländer wie Russland gehören, hatte eine Reduzierung um knapp zehn Millionen Barrel pro Tag vereinbart. Am Aktienmarkt litten vor allem die Ölwerte unter dem Preisverfall. Auf die Stimmung der Anleger schlugen außerdem enttäuschende Firmenbilanzen. So zog IBM nach einem Umsatz- und Gewinnrückgang im ersten Quartal seine Gesamtjahresziele zurück. Die Zahlen geben einen Vorgeschmack auf die anstehenden Bilanzen anderer Technologiekonzerne.

Die asiatischen Aktienmärkte sind am Mittwoch erneut unter Druck geraten. Der Absturz der Rohölpreise lässt die Auswirkungen der Geschäftsbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie erahnen. Der breit gefasste japanische Topix-Index sank um 0,9 Prozent auf 1.403 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU, NL: Verbrauchervertrauen (Apr)  
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Apr)  
UK: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise HVPI (Mrz)  
USA: FHFA Hauspreisindex (Feb)  
CAN: Verbraucherpreise (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

Accor, Akzo Nobel, Alcoa, AT&T, Ericsson, Heineken, Nasdaq, Randstad, Roche, STMicroelectronics, Southwest Airlines, Svenska Handelsbanken, Villeroy & Boch (Q1)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.